

Mitteilung des provisorischen Sachwalters der Swissmetal Industries AG an die Gläubiger und die Medien

Tätigkeit des provisorischen Sachwalters seit 29. Juli 2011 - Juli-Löhne gesichert und teilweise bereits an die Mitarbeiter ausbezahlt - Wiederaufnahme des Betriebs am 8. August 2011 noch nicht definitiv gewährleistet

Bern, 5. August 2011. In der zweiten Woche seit der Gewährung der provisorischen Nachlassstundung haben der provisorische Sachwalter der Swissmetal Industries AG und sein Stab die intensiven Gespräche mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Swissmetal Industries AG, den Personalverantwortlichen, den Gewerkschafts- und Behördenvertretern sowie mit Kreditgebern, Kunden und Lieferanten weitergeführt. Im Zentrum standen dabei die Lohnzahlung für den Monat Juli, die durch eine Bank blockierten Warenlager sowie die Wiederaufnahme der Produktionstätigkeit in Dornach und Reconvilier nach den Betriebsferien. Zudem wurden die Gespräche mit Kaufinteressenten für die Werke Dornach und Reconvilier weitergeführt und ausgeweitet. In einigen dieser Themenbereiche konnten erste Lösungen gefunden werden. Der provisorische Sachwalter und sein Stab setzen alles daran, auch die weiteren dringenden Probleme rasch zu lösen.

Löhne für den Monat Juli gesichert und Auszahlungen begonnen

Dank dem ausserordentlichen Engagement des Seco (als Vertreter der Arbeitslosenversicherung), der Standortkantone Bern und Solothurn sowie der Gewerkschaft UNIA konnte die Auszahlung der Juli-Löhne an die Mitarbeiter inzwischen gesichert werden. Die genannten Beteiligten haben sich nach intensiven Gesprächen mit dem provisorischen Sachwalter darauf geeinigt, einen grossen Teil der für die Lohnzahlungen erforderlichen liquiden Mittel gegen Abtretung der entsprechenden Lohnforderungen der Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen und damit die rasche Auszahlung der Juli-Löhne zu ermöglichen. Der fehlende Differenzbetrag konnte - ohne Gefährdung der für die Wiederaufnahme des Betriebs erforderlichen Liquidität - von der Swissmetal Industries AG selbst finanziert werden. Rund die Hälfte der Lohnzahlungen konnte somit heute ausgeführt werden. Die weiteren Lohnzahlungen werden in den nächsten Tagen laufend ausgelöst werden, jeweils sobald die von den Mitarbeitern unterzeichneten Abtretungserklärungen vorliegen.

Massenentlassungsverfahren: Ausdehnung der Konsultationsfrist

Das im Hinblick auf eine allfällige Massenentlassung eingeleitete Konsultationsverfahren ist noch im Gange. Die Konsultationsfrist wurde in Absprache mit den Arbeitnehmervertretern und der Gewerkschaft UNIA bis am 17. August 2011 verlängert. Die bereits eingegangenen Vorschläge der Arbeitnehmervertreter und der UNIA werden zurzeit von der Geschäftsleitung der Swissmetal Industries AG geprüft. Am 17. August 2011 wird diese über die Ergebnisse der Konsultation informieren und zu den Vorschlägen Stellung nehmen. Ob und in welchem Umfang im August Kündigungen erfolgen werden, ist daher heute noch offen.

Auslieferungen aus dem blockierten Warenlager / Wiederaufnahme der Produktion

Das Anfang Juli von einer Bank geschlossene Warenlager der Swissmetal Industries AG ist immer noch blockiert. Im Warenlager befinden sich sowohl Rohstoffe als auch Halbfabrikate und bereits fertiggestellte Produkte. Nach intensiven Verhandlungen des provisorischen Sachwalters mit der Bank ist es gelungen, einige weitere dringende Auslieferungen von bereits fertiggestellten Aufträgen an die Kunden zu erwirken. Die dafür seitens der Kunden eingehenden Zahlungen stehen vorläufig grösstenteils der Bank zu, fliessen aber teilweise auch der Gesellschaft zu. Die intensiven Bemühungen, mit der Bank eine generelle Lösung zur Freigabe des Warenlagers zu finden, waren bisher noch nicht erfolgreich, werden aber in den folgenden Tagen fortgesetzt. Die (mindestens teilweise) Freigabe des Warenlagers ist Voraussetzung dafür, dass die beabsichtigte Wiederaufnahme der Produktion in den Werken Dornach und Reconvilier am 8. August 2011 erfolgen kann. Die Mitarbeiter werden am Montag vor Ort über alles Weitere informiert.

Sanierungs- und Verkaufsbemühungen

Die Gespräche mit Vertretern verschiedener interessierter Investoren aus dem In- und Ausland wurden weitergeführt. Der in die Wege geleitete strukturierte und professionell begleitete Verkaufsprozess wird in enger Abstimmung mit dem provisorischen Sachwalter vorangetrieben. Konkrete Resultate liegen derzeit noch nicht vor.

Hinweis an die Medienvertreter

Der provisorische Sachwalter will in den kommenden Wochen weiter schriftlich über die aktuellen Entwicklungen der Swissmetal Industries AG berichten. Er bittet um Verständnis, dass er viele Fragen aus zeitlichen Gründen nicht persönlich beantworten

kann. Die Berichte wie auch weitere wichtige Mitteilungen sind auf der **Website des provisorischen Sachwalters (www.sachwalter-swissmetal.ch)** abrufbar.

* * *

Für weitere Informationen

- Website des provisorischen Sachwalters: www.sachwalter-swissmetal.ch
- Dr. Fritz Rothenbühler, Wenger Plattner, Telefon 031 357 00 00